

**Deutsche und Niederländische  
FREMO Bahn  
Direktion Hannover**

---

Gültig vom 4.10.-8.10.2006

**Buchfahrplan H0m  
Grau-2**



**Dienstbeginn 12:55**

enthält die Fahrpläne für die

**Personen-, Güter-, und Leerzüge  
der Strecken**

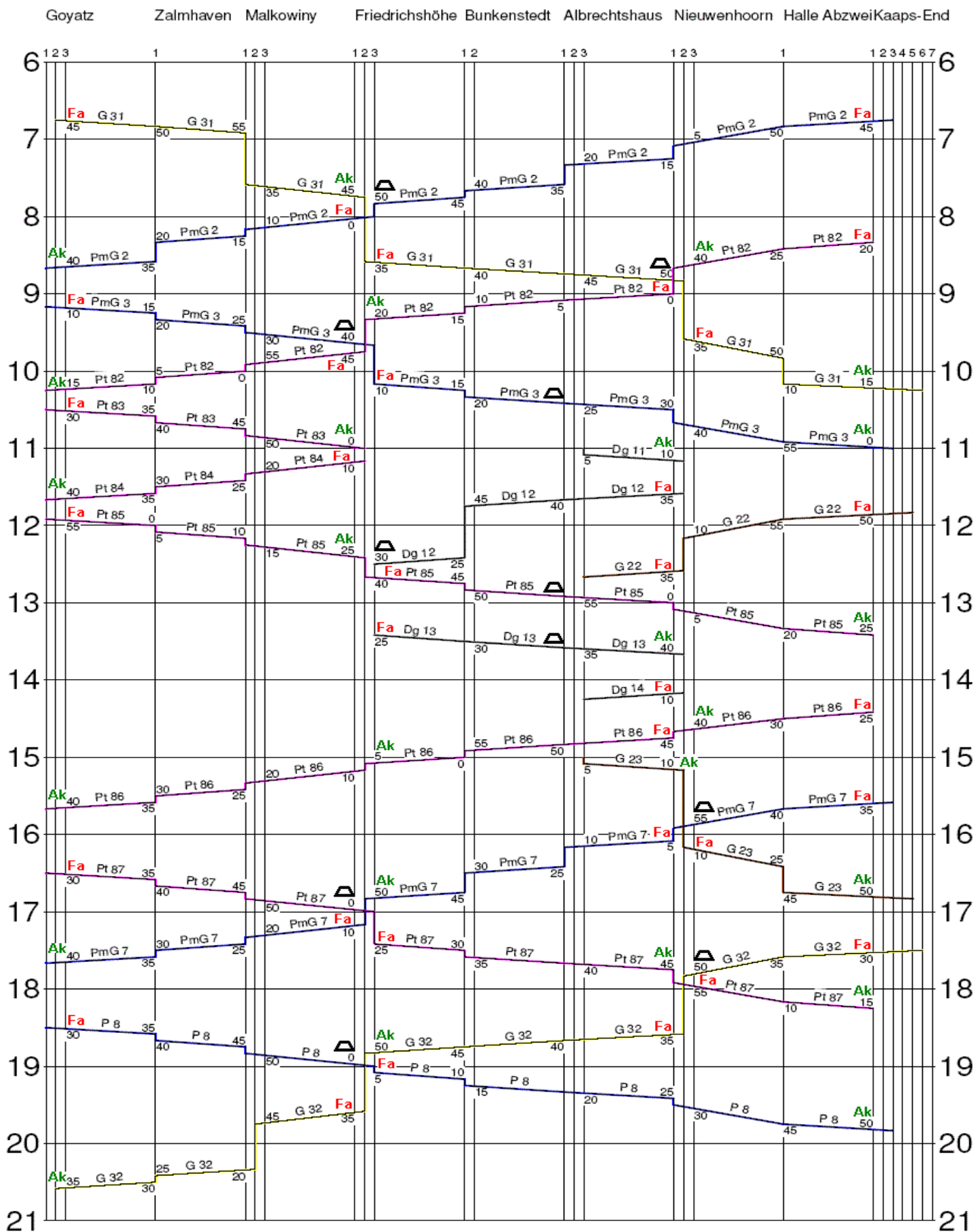
**Kaaps-End – Halle – Abzweig – Nieuwenhoorn – Albrechtshaus –  
– Bunkenstedt – Friedrichshöhe – Małkowiny – Zalmhaven – Goyatz**

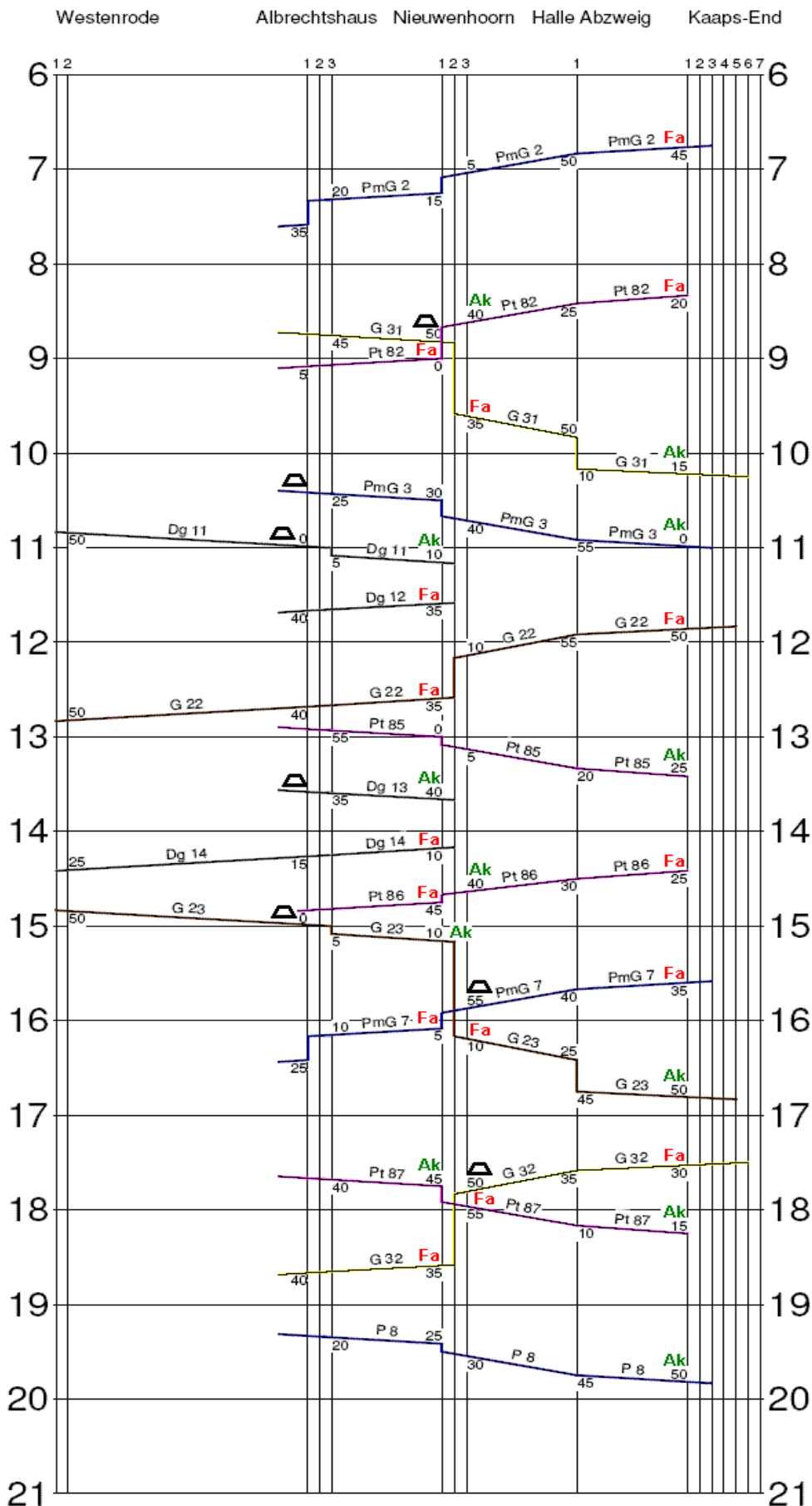
**Nieuwenhoorn – Albrechtshaus – Westenrode**

sowie

**Zugbildungsvorschriften**  
für die in diesem Plan behandelten Züge

**to have fun**





## Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

Dg	= Durchgangsgüterzug
G	= Güterzug
P	= Personenzug
PmG	= Personenzug mit Güterbeförderung
Pt	= Personentriebwagen
Abh	= Albrechtshaus
Bks	= Bunkenstedt
Fdh	= Friedrichshöhe
Goy	= Goyatz
HAbzw	= Halle Abzweig
KpE	= Kaaps-End
Mky	= Małkowiny
Nwh	= Nieuwenhoorn
Wne	= Westenrode
Zhv	= Zalmhaven
GWW	= große weite Welt (H0, H0e, ...)
Fdl	= Fahrdienstleiter
Tf	= Triebfahrzeugführer
Tfz	= Triebfahrzeug
Zub	= Zugbegleiter
Ra 10	= Rangierhalttafel
So 5	= Trapeztafel [DR]
Ne 1	= Trapeztafel [DB]
Zp 1	= Achtung (Ein mäßig langer Pfiff)
Zp 6	= Kommen (Pfeifsignal lang – kurz – lang) [DR]
Zp 9	= Abfahren
Zp 11	= Kommen (Pfeifsignal lang – kurz – lang) [DB]
Ak	= Ankunftsmeldung = <b>„Zug (Nummer) in (Zuglaufstelle, Uhrzeit).“</b>
Fa	= Fahranfrage = <b>„Darf Zug (Nummer) bis (Name der Zuglaufstelle) fahren?“</b>
Fe	= Fahrerlaubnis = <b>„Zug (Nummer) darf (Uhrzeit) bis (Name der Zuglaufstelle) fahren.“</b> = <b>„Nein, warten.“</b>
Vm	= Verlassensmeldung = <b>„Zug (Nummer) hat (Name der Zuglaufstelle) verlassen.“</b>

## Ablauf einer Zugfahrt im vereinfachten Nebenbahndienst

Vor Beginn der Zugfahrt stellt der Zugführer im Abgangsbahnhof an den Zugleiter die **Fahranfrage (Fa)**.

Dieser prüft das Freisein der Strecke bis zur nächsten fahrplanmäßig vorgesehenen Zuglaufstelle und erteilt dem Zug die **Fahrerlaubnis (Fe)** bzw. **verweigert sie**.

Die Fahrerlaubnis gilt in der Regel bis in die genannte Zuglaufstelle. Ist die Zuglaufstelle nicht frei, kann die Fahrerlaubnis auch nur bis zur Trapeztafel lauten. Dann darf der Zug erst einfahren, wenn er durch Zp 6 (Lang-kurz-lang), bzw. mündlich oder fernmündlich dazu beauftragt wird.

Nach Ankunft in der Zuglaufstelle gibt der die **Ankunftsmeldung (Ak)**. Diese kann mit einer weiteren **Fahranfrage** verbunden werden.

Bei Zugkreuzungen übernimmt der Zugführer des zuerst einfahrenden Zuges die Sicherung des Fahrweges für den zweiten Zug. Beim Verlassen der Zuglaufstelle durch den zweiten Zug, sind alle Weichen in Grundstellung zu bringen. Die Hauptgleise müssen nach der Ausfahrt des Zuges frei sein.

Beim Rangieren in einer Zuglaufstelle ist zu beachten, das nicht ohne Erlaubnis des Zugleiters über die Einfahrweiche bzw. Ra 10 rangiert werden darf.

Die Ausnahmen sind:

- es sind keine Zuglaufmeldungen (Ak, Fe) für die Zuglaufstelle zu geben.
- es wird nach Erteilen der Fahrerlaubnis in Fahrtrichtung rangiert.

Soll mit Fahrzeugen aus einem Nebengleis in ein Hauptgleis rangiert werden, ist für die Zuglaufstelle eine **Rangiererlaubnis** einzuholen.

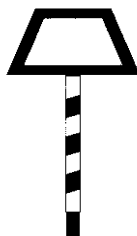
Nach Beenden des Rangierens ist eine **Abstellmeldung** zu geben.

Dazu müssen die Hauptgleise von allen Fahrzeugen geräumt, die Weichen in der Grundstellung und (wenn gefordert) verschlossen sein.

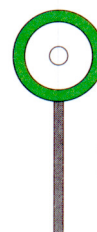
Eine **Verlassensmeldung (Vm)** ist auf unbesetzten Zuglaufstellen zu geben, wenn dies zur Regelung der Zugfolge notwendig ist. Sie darf erst gegeben werden, wenn der Zug die Zuglaufstelle verlassen hat und an der Trapeztafel der Gegenrichtung vorbeigefahren ist.



Ra 10



Ne 1, So 5



Zp 9

# Zugdienstbeginn 13:25

# Ende 13:40

## Dg\_13 Friedrichshöhe – Nieuwenhoorn

**TFZ: 199 879-8****Last: 8 Achsen**

### Zugbildung

Gruppe	Von	Nach	Bemerkung
1	Friedrichshöhe	Nieuwenhoorn	Kalk auf Rollwagen

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Halt vor Trapeztafel	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung	Überholung	Zugmeldungen
18,9	40	Friedrichshöhe			13:25			Fa
17,3		Bunkenstedt			13:30			
13,1		Albrechtshaus	Halt!		13:35			Weiterfahrt auf Zp 9 vom Fdl
11,9		Nieuwenhoorn		13:40				Ak

## Umsetzen, weiter als Dg\_14

**Zugdienstbeginn 14:10****Ende 14:25****Dg\_14            Nieuwenhoorn – Westenrode****TFZ: 199 879-8****Last: 8 Achsen****Zugbildung**

Gruppe	Von	Nach	Bemerkung
1	Nieuwenhoorn	Westenrode	Kalk auf Rollwagen

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Halt vor Trapeztafel	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung	Überholung	Zugmeldungen
11,9	40	Nieuwenhoorn			14:10			Fa
13,1		Albrechtshaus			14:15			
16,3		Westenrode		14:25				Ak

**Kalkwagen auf Normalspur umsetzen**

